

# Gelacryl Superflex

Gelacryl Superflex ist ein 2-komponentiges Acrylat-Gel zur Abdichtung von Poren, Rissen, Kapillarfehlstellen, Hohlräumen und Kiesnestern in Beton.

---

## Anwendungsbereiche

- Reparatur von Wassereintrüben unter anstehendem Wasserdruck.
- Vorbeugender Schutz unter anstehendem Wasserdruck.
- Wasserhaltung bei Tunnelprojekten.
- Schleiersiegelung.
- Versiegelung von unterirdischen Bauwerken in Beton oder Mauerwerk (Keller, Tiefgaragen, ...).
- Versiegelung von Rissen in Beton oder Fels.
- Versiegelung von Tunnel Linern.

## Vorteile

- Gelacryl Superflex wird mittels 2 Komponente Pumpe mit 1:1 Förderung verarbeitet.
- Äußerst niedrige Viscosität, dadurch geeignet für Rissbreiten bis zu 0,1 mm.
- Nicht Korrosiv.
- Hervorragende Haftung auf verschiedenen Untergründen.
- Exzellente Beständigkeit gegen Säuren, Laugen und Microorganismen.
- Polyacrylat-Gel, frei von Acrylamiden.

## Beschreibung

Gelacryl Superflex ist ein hydrophiles Acrylat-Gel, das im 2-Komponente Verarbeitungsverfahren verarbeitet wird. Das Gel mit dem Katalysator und dem Initiator werden durch eine 1/1 Zwangförderungspumpe gefördert.

Nach der Polymerisation ist Gelacryl Superflex ein hochelastisches stabiles Gel. Aufgrund seiner außerordentlich niedrigen Viskosität und geringen Oberflächenspannung hat Gelacryl Superflex eine bessere Penetration in Risse als Wasser.

Gel:	Gelacryl Superflex.
Katalysator:	TE 300.
Initiator:	SP 200.
Inhibitor:	KF 500.

---

## Verarbeitung

Beachten Sie das Sicherheitsdatenblatt vor der Verarbeitung.

- Gelacryl Superflex ist für den Einsatz unter der Erde oder in Bereichen mit dauernder Feuchtigkeit entwickelt worden.
- Gelacryl Superflex wird in die Schadensbereiche injiziert. Bohrlöcher werden im 45° Winkel in die betroffene Stelle gebohrt. Zur Feststellung ob die Risse getroffen wurden oder ob zusätzliche Bohrlöcher notwendig sind, kann Wasser zuerst verpresst werden.
- An der Oberfläche sichtbare Austrittsstellen sollten mit Schnellzement geschlossen werden. Vor der Verpressung von Gelacryl Superflex muss der Zement ausgehärtet sein.
- Verwenden Sie Standardpacker oder den örtlichen Gegebenheiten angepasste Ausrüstung.
- Gelacryl Superflex wird mit einer Hochdruck-Pumpe, die bis zu 215 Bar Druckaufbau erreicht injiziert. Hierdurch wird das Gelacryl Superflex tief in die Struktur des Untergrundes verpresst und erreicht auch die feinsten Risse.
- Wenn auf der Oberfläche während des Pumpens Leckstellen auftreten, diese mit Schnellzement schließen und mit der weiteren Verpressung das Aushärten abwarten.

## 1. Zusammensetzung

- Die Mischung muss kurz vor dem Verpressen vorbereitet werden. Das Gel darf nicht unter 20% verdünnt werden.

KOMPONENTE 1	KOMPONENTE 2
Gelacryl Superflex	Wasser
TE 300	SP 200

Die Mischung wird 1/1 mit der Pumpe gefordert.

## 2. Vorbereitung

### Komponente 1

- Gelacryl Superflex Gebinde. Die erforderliche Menge von Katalysator TE 300 wird hingefügt. Die Mischung muss kräftig gemischt werden.

### Komponente 2

- SP Gebinde. Wasser wird in diesem Gebinde zugefügt. Die Mischung muss kräftig gemischt werden.
- Die Menge von Initiator SP 200 und Katalysator TE 300 beeinflusst die Gelierungszeit. Die Gelierungszeit wird auch durch die Temperatur, den pHWert und Eigenschaften des zu injizierenden Untergrundes beeinflusst. Die folgenden Mischungen ergeben typische Gelierungszeiten.

T (°C)	PRODUKT	HARZ (L)	TE300 (L)	WASSER (L)	SP200 (KG)	VERPACKUNG	GELIERUNGSZEIT
5	GASF	42,00	1,90	42,00	2,25	5	1'
5	GASF	42,00	1,90	42,00	1,35	3	2'
5	GASF	42,00	1,90	42,00	0,90	2	3'
10	GASF	42,00	1,30	42,00	1,80	4	1'

10	GASF	42,00	1,30	42,00	0,90	2	2'
10	GASF	42,00	1,30	42,00	0,45	1	3'
15	GASF	42,00	1,10	42,00	1,35	3	1'
15	GASF	42,00	1,10	42,00	0,90	2	2'
15	GASF	42,00	1,10	42,00	0,45	1	3'
20	GASF	42,00	0,80	42,00	1,35	3	1'
20	GASF	42,00	0,80	42,00	0,90	2	2'

### 3. Injektion

Die Injektion muss mit einer 1/1 fördernden 2K - Pumpe gefördert werden (siehe Pumpe IP 2C-Gel). Bei Injektion in nicht bindige Böden kann die Zufuhr von KF 500 die Reaktion verlangsamen. Bei Fragen wenden Sie sich an unsere Anwendungstechnik.

## Technische Daten/Eigenschaften

EIGENSCHAFT	WERT	NORM
<b>Gelacryl Superflex</b>		
Dichte	Ca. 1,17 kg/dm <sup>3</sup>	ASTM D-1638
Viscosität @ 25 °C	Ca. 15 - 20 mPas	ASTM D-1638
Festkörper	Ca. 45%	ASTM D-1010
Siedepunkt	100 °C	Test DNC
Wasserlöslichkeit	100 %	Test DNC
<b>Catalysator TE 300</b>		
Konzentration	Ca. 85%	Test DNC
<b>Initiator SP 200</b>		
Dichte	Ca. 1,9 kg/dm <sup>3</sup>	ASTM D-1638
Wasserlöslichkeit	Ca. 79%	Test DNC
<b>Inhibitor KF500</b>		
Konzentration	10 %	Test DNC
Verdünnung	Sauberes Wasser	
<b>Gelkörper hat 22% Feststoffgehalt</b>		
Bruchdehnung	300%	ASTM 638
Wasserquellung	Ca. 150%	Test DNC

## Verbrauch

Muss vor Ort durch den Ingenieur bzw. Mitarbeiter eingeschätzt werden. Es hängt von der Größe des Risses bzw. Hohlräumen ab.

## Lagerung

Gelacryl Superflex muss in den originalen Gebinden trocken, abgedeckt und Frost geschützt gelagert werden.

Lagertemperatur unter 35 °C.

Lagerung ca. 1 Jahr.

## Zubehör

### Muss separat bestellt werden

- 1P- 2C-Gel Pumpe.
- Packer und Greifköpfe.

(Siehe die entsprechenden technischen Merkblätter).

## Beschaffenheit

Gelacryl Superflex:	blau, flüssig.
TE 300:	transparent, flüssig.
SP 200:	Salz.
KF 500:	orange, flüssig.

Nach der Polymerisation erhält man ein flexibles Gel, das unter Wasser flexibel bleibt.

## Verpackung

### Gelacryl Superflex

- 25 kg Gebinde.
- 1 Palette = 24 Gebinde.

### TE 300

- 25 kg Gebinde.
- 1 Palette = 24 Gebinde.

## SP 200

- 0,45 kg Plastikflasche.
- 1 Karton = 22 Flaschen.
- 1 Palette = 24 Kartons.

## KF 500

- 25 kg Gebinde.
- 1 Palette = 24 Gebinde.

## Vorsichtmassnahme

Gelacryl Superflex ist klassifiziert: irritierend.

Immer Schutzbrille, Handschuhe und Schutzbekleidung tragen.

Nach Augenkontakt: Bei Kontakt mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und mindestens 15 Minuten lang weiterspülen. Unverzüglich einen Arzt, am besten einen Augenarzt, einholen.

Verschlucken: Erbrechen hervorrufen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

(\* ) Für komplette Information, siehe die Sicherheitsdatenblätter.

[gcpat.de](http://gcpat.de) | Deutschland Kundenservice: +49 5281 7704 0

Sämtliche in diesem technischen Merkblatt enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht einen konkreten Anwendungsfall. Aus diesen Angaben können keinerlei Ersatzansprüche hergeleitet werden. Technische Änderungen, die sich aus neuen Erkenntnissen bezüglich Materialzusammensetzung und -formen ergeben, behält sich der Hersteller vor. Bitte besuchen Sie unser Website [www.deneef.com](http://www.deneef.com) zur Überprüfung, dass Sie bereits verfügen über die letzte Version dieses technischen Datenblatts.

De Neef Conchem • 17-05-2011-01.

GCP Applied Technologies Inc., 2325 Lakeview Parkway, Suite 450, Alpharetta, GA 30009, USA

GCP Germany GmbH, Alte Bottroper Str. 64, Essen, 45356

Dieses Dokument ist nur zum letzten aktualisierten Datum gültig und gilt nur für den Gebrauch in Deutschland. Es ist wichtig, dass Sie immer auf die aktuell verfügbaren Informationen unter der folgenden URL verweisen, um zum Zeitpunkt der Verwendung die aktuellsten Produktinformationen zur Verfügung zu stellen. Zusatzliteratur wie Auftragnehmerhandbücher, Technische Merkblätter, Detailzeichnungen und Detailempfehlungen sowie weitere relevante Dokumente finden Sie auch unter [www.gcpat.de](http://www.gcpat.de). Informationen, die auf anderen Websites gefunden werden, sind nicht verlässlich, da sie möglicherweise nicht auf dem neuesten Stand sind oder für die Bedingungen an Ihrem Standort gelten, und wir übernehmen keine Verantwortung für deren Inhalte. Bei Konflikten oder wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an den GCP-Kundendienst.

Last Updated: 2025-05-13

[gcpat.de/solutions/products/de-neeef-waterproofing-injection-solutions/gelacryl-superflex](http://gcpat.de/solutions/products/de-neeef-waterproofing-injection-solutions/gelacryl-superflex)